

# KONZERTE DER STADT WALLDORF 2023



# KONZERTE DER STADT WALLDORF



*Sehr geehrte Musikfreundinnen  
und Musikfreunde,*

sehr herzlich darf ich Sie in meiner Funktion als städtischer Musikbeauftragter zur neuen Saison der Konzerte der Stadt Walldorf einladen. Ich freue mich, dass auch in diesem Jahr wieder eine Riege herausragender, international tätiger Künstlerinnen und Künstler unser Kulturleben bereichern wird.

Der Veranstaltungsreigen beginnt mit den stets für Begeisterung sorgenden **Ladystrings**, die sich in klassischer Streichquartettbesetzung dem Phänomen Mozart auf vielfältige und unterhaltsame Weise annähern und dabei auch hinter die Fassade des einstigen Wunderkindes blicken.

Wahrhaft magisch-hypnotische Klänge lässt das international geschätzte Duo **La Gioia Armonica** in der katholischen Kirche St. Peter ertönen, wenn es sich mit historischem Hackbrett und Orgel der Musik von Johann Sebastian Bach widmet.

Der renommierte Konzertpianist **Victor Nicoara** beschäftigt sich seit vielen Jahren mit dem beeindruckenden Œuvre des italienisch-deutschen Komponisten Ferruccio Busoni. In Walldorf präsentiert er dessen Originalkompositionen im Kontrast mit von Busoni inspirierten Werken.

# 2023

Beim Open Air im lauschigen Büchereihof stellt der Ausnahmekünstler **Heiko Plank** sein vielfältiges Können unter Beweis. Auf seinem selbst entwickelten elektroakustischen Saiteninstrument „plank“ sorgt er mit stilistischen Grenzüberschreitungen weltweit für Furore – und wird ganz sicher auch das Walldorfer Publikum bezaubern ...

Vom 20. September bis zum 8. Oktober finden schließlich wieder die mittlerweile überregional beachteten **Walldorfer Musiktage** statt. In diesem Jahr dreht sich bei unserem kommunalen Klassikfestival alles um komponierende **Wunderkinder** wie Wolfgang Amadeus Mozart, Felix Mendelssohn oder dessen Schwester Fanny Hensel. Das detaillierte Programm hierzu wird wie gewohnt in einer gesonderten Broschüre veröffentlicht.

Spannende Hörerlebnisse und beglückende musikalische Begegnungen wünscht Ihnen

Ihr



Dr. Timo Jouko Herrmann

# Wolfgang Amadé – Eine kleine Mozart-Revue

Donnerstag, 2. Februar, 20 Uhr  
Laurentiuskapelle

Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Felix Mendelssohn, Joseph Haydn u. a.

## LADYSTRINGS

**Charlotte Balle** (Violine)

**Lisa Barry** (Violine)

**Dorothea Galler** (Viola)

**Maria Friedrich** (Violoncello)



Ein Konzert, das den Namen Mozart im Titel trägt, kann viel mehr bieten als Stücke aus dem Repertoire des weltweit geschätzten Musikers. Denn wer genau hinschaut, findet bei vielen anderen Komponisten eine Verbindung zu seinem Werk und seinem Schaffen. Die Fundstücke dieser außergewöhnlichen Suche präsentieren die vier Musikerinnen in diesem besonderen Programm. Sie spüren darin dem vielgestaltigen Phänomen Mozart nach und zeigen mit ausgesuchter Musik und den dazwischen vorgetragenen, pointierten Texten, was Mozart uns heute bedeutet und wie wir ihn und seine Musik verstehen können. Das Spektrum der ausgewählten Werke ist dabei so breit, dass für alle Ohren und jeden Geschmack etwas dabei ist: Von Mozart – selbstverständlich! – über Mendelssohn und Haydn bis hin zu Michael Jackson und Fazil Say reicht die Bandbreite. Die Zuhörerinnen und Zuhörer erwartet ein Konzertabend, an dem sie gemeinsam mit den Ladystrings hinter die bekannten Klischees blicken können. Daneben stellen die Musikerinnen vielfältige Bezüge zu unserer Zeit her, sorgen für Überraschungen oder regen auch mal zum Nachdenken an.

# Hebenstreits Bach

**Donnerstag, 30. März, 20 Uhr**  
**Katholische Kirche St. Peter**

Werke von Johann Sebastian Bach

## LA GIOIA ARMONICA

**Margit Übellacker** (Hackbrett)

**Jürgen Banholzer** (Orgel)

Der Arbeitsschwerpunkt des Ensembles La Gioia Armonica liegt in der Erkundung des barocken Repertoires rund um die historischen Ausprägungen des Hackbretts, speziell das sagenumwobene Pantaleon und das italienische Salterio. Das neueste Projekt des Ensembles – Hebenstreits Bach – erschien 2022 auf CD und sorgte sofort international für Furore. „Zauberisch“, „elektrisierend“ und „magisch“ sind nur einige der Attribute, mit denen die Presse den Klangeindruck des ungewöhnlichen Programms um-



schrieb. Im aktuellen Programm nähert sich das Duo dem legendären Pantaleon an, einem Hackbrett mit großem Tonumfang und voller chromatischer Skala, das von Johann Sebastian Bachs Zeitgenossen Pantaleon Hebenstreit (1668-1750) entwickelt wurde. Mit dieser Erfindung erlangte Hebenstreit großen Ruhm und wurde einer der bestbezahlten Musiker am Dresdner Hof. Bach könnte ihn auf seinem Instrument durchaus selbst erlebt haben, pflegte er doch enge Beziehungen zu Musikern der Dresdner Hofkapelle. Es gibt zwar keinen Beleg dafür, dass sich die beiden je begegnet sind, aber die bloße Möglichkeit hat die Fantasie von La Gioia Armonica anregt: Was hätte Bach wohl seinem berühmten Kollegen aufs Notenpult gelegt?

# Busoni – Meister der Polyphonie

Donnerstag, 4. Mai, 20 Uhr  
Laurentiuskapelle

Werke von Ferruccio Busoni, Felice Boghen, Ronald Stevenson u. a.

**Victor Nicoara** (Klavier)



Seit vielen Jahren widmet sich der Pianist und Komponist Victor Nicoara den Werken des italienisch-deutschen Tonkünstlers Ferruccio Busoni (1866-1924). Beim renommierten Label hänssler CLASSIC erschien 2021 sein erstes Soloalbum mit Werken des einst in ganz Europa gefeierten Komponisten, das bei der internationalen Fachpresse großen Anklang gefunden hat. Insbesondere die Tiefe der sorgfältig erarbeiteten Interpretationen und die beeindruckende Klangfarbenpalette Nicoaras sorgten dabei für Begeisterung. Derzeit bereitet der Pianist sein zweites Busoni-Album vor, das zum 100. Todestag des Komponisten im Jahr 2024 erscheinen soll. In Walldorf wird Victor Nicoara neben originalen Werken Busonis – darunter die bedeutende „Fantasia contrapuntistica“ von 1910 – auch Werke anderer Komponisten des 20. Jahrhunderts präsentieren, die sich mit dem Œuvre des Ausnahmekünstlers auseinandergesetzt haben.

# Klang(t)räume

Donnerstag, 6. Juli, 20 Uhr

Open Air – Innenhof der Stadtbücherei

**Heiko Plank** (plank)



Die vielschichtige Künstlerpersönlichkeit von Heiko Plank mit wenigen Worten zu umschreiben, ist keine einfache Aufgabe: Er ist unter anderem Gitarrist, Komponist, Improvisationskünstler, Instrumentenbauer ... Klassisch geprägt, bewegt er sich stilistisch zwischen zeitgenössischer Musik, Jazz und Improvisation. Auf seinem selbst entwickelten elektroakustischen Gitarreninstrument namens „plank“ erschafft er mittels stilistischer Grenzüberschreitungen eine atmosphärisch dichte Synthese zwischen Tradition und Innovation. In seiner von ihm als „intuitive Musik“ bezeichneten künstlerischen Praxis pflegt er etwa die Tradition des improvisierten Kontrapunkts, in der zwei oder mehr Melodiestimmen miteinander verbunden und unabhängig voneinander fortgeführt werden.

## **KONZERTE DER STADT WALLDORF 2023**

**Eintritt:** 10 €, ermäßigt 6 €

### **Kartenservice in Walldorf:**

Bücher Dörner, Bahnhofstraße 8

Rathaus, Nußlocher Straße 45 sowie an der Abendkasse

Programmänderungen vorbehalten

Alle Angaben ohne Gewähr

**[www.walldorf.de](http://www.walldorf.de)**